

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1914

293 (22.10.1914) Unterhaltungs-Beilage zum Karlsruher Tagblatt

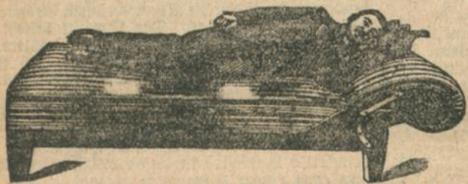
Hechte! Hechte!

Infolge Massenfangs verkaufen wir
Donnerstag, Freitag und Samstag
 auf dem Wochenmarkt und im Laden **Sofienstraße 54** das
 Pfund **1.00 Mk.**, entsprechend billiger als die teuren Seefische.
 Ferner empfehlen wir:
Karpfen, Schleien, Aale, Barsch u. Backfische
 zu billigen Tagespreisen.
Freitag Stand auf dem Werderplatzmarkt.
Schindele & Reichert
 Sofienstraße 54.

Automobil-Vermietung
Josef Siffert
 Kaiserstraße 128 Telefon 824
 empfiehlt seine Wagen zum speziellen
Transport von verwundeten und gefallenen Kriegern.

Für Genesende

ist ein
Paradies-Ruhebett
 (bisher Chaiselongue)
 eine Wohlthat.
 Solid — elastisch — groß — verstellbar.
Preiswerte, schöne Decken.



Reformhaus Neubert, Karlsruhe, Kaiserstr. 122.



Bei Puppensorgen

Rat und Hilfe
 in der besten und ersten

Karlsruher Puppen-Klinik

H. Bieler, Kaiserstr. 223
 zw. Douglas- und Hirschstr.
 Telefon 1655

Reparatur-Werkstatt für Puppen jeder Art.
Großer Laden für jede Art Puppen und Puppen-Artikel.

Schöne Charakterpuppen in verschiedener Ausführung (Neuheiten).
 Schöne Perücken in echten und Angorahaaren, Anfertigung von ausgekämmten Haaren nach jeder Angabe.
 Schöne Puppen-Anzüge, Schuhe und Strümpfe, Hüte, Wäsche etc.

Ersatzteile für jede Art Puppen.
 Unzerbrechliche Ersatzteile.
 Unzerbrechliche Puppen in großer Auswahl.
 Ältestes u. leistungsfähigstes Geschäft am Platze.
 Billige Preise. Reelle Bedienung.
 Verkauf im Kleinen und im Großen.
 Rabatt-Marken auf alle Artikel u. alle Reparaturen.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch für Familie und Haushaltungsschule von **Lina v. Gruben** und **Luise Hartdegen**.
 Siebente durchgesehene Auflage. 15 Bogen und 16 Abbildungen.
 Preis hübsch gebunden **Mark 3.50**.
 Zu haben in jeder Buchhandlung und in der

C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung m. b. H.
 Karlsruhe Ritterstraße 1.

Sämtliche Neuheiten

in fertiger

Herren- u. Knaben-Bekleidung

sowie alle

Stoff-Neuheiten meiner Maß-Abteilung

für Herbst und Winter

sind in größter Auswahl eingetroffen.

N. Breitbarth.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag, den 22. Oktober 1914.

4. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (grobe Abonnementskarten).

Kleine Preise.

Neu einstudiert:

Der Wastfenball.

Oper in fünf Akten von F. M. Piave.
 Deutsch von Grünbaum. Musik von G. Verdi.
 Musikalische Leitung: **Alfred Lorenz**.
 Szenische Leitung: **Peter Dumas**.

Personen:

Richard, Graf von Warwick, Gouverneur von Boston	Gans Siewert.
René Walter, sein Sekretär, ein Kreole	Jan van Gorkom.
Amelia, seine Gattin	H. Bauer-Kottlar.
Ulrika, Wirtin, eine Schwärze	Maria Bruntlich.
Esther, Page	Maria Kudo.
Silvan, Matrose	Fritz Gande.
Samuel, Feinde des Grafen	Gotfried Fagedorn.
Ein Diener	Hans Keller.
Ein Diener Amelien's	Josef Gröninger.
Ein Diener Amelien's	Karl Arras.

Deputierte, Offiziere, Matrosen, Leute aus dem Volke.

Die Handlung spielt in Boston und dessen Umgebung im 17. Jahrhundert.

Die Tänze im 5. Akt sind von Paula Allegri-Bava einstudiert.

Große Pause nach dem 3. Akt (etwa 8^{1/2} Uhr).

Kaffe-Eröffnung 1/7 Uhr.

Anfang: 7 Uhr. Ende: nach 1/10 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Breite der Plätze: Balkon: 1. Abteilung A 4.—

Sperre: 1. Abteilung A 3.— usw.

Spielplan:

Freitag, 23. Oktober. 2. Vorstellung außer Abonnement.
 Ermäßigte Preise ohne Vorverkaufsgeld. Einmalige Wiederholung des Vaterländischen Konzerts zugunsten der Hoftheater-Pensionsanstalt unter gütiger Mitwirkung des Bachvereins, des Lehrer-Gesangsvereins, der Liedertafel, des Liederkranzes und des Herrn Hofrat Professor Ordensheim. 8 bis nach 10 Uhr. (2 Mk.)

Samstag, 24. Oktober. A 6. Kleine Preise. Zum erstenmal: „Mutter Landstraße“ — „Das Ende einer Jugend“, Schauspiel in 3 Akten von Wilhelm Schmidt-Donn. 7 bis nach 9 Uhr. (3 Mk.)

Sonntag, 25. Oktober. B 4. Mittelpreise. „Undine“, romantische Zauberoper in 4 Akten von F. v. Flotow. 1/7 bis gegen 1/10 Uhr. (4 Mk.)

Museums-Saal

Donnerstag, 29. Oktober 1914, abends 8^{1/4} Uhr:

Volks-Lieder-Abend

Zum Besten der Hinterbliebenen-Fürsorge im Felde Gefallener.

Elena Gerhardt

(Sopran)

Am Klavier: Paul Aron aus Berlin.

Konzertflügel Blüthner a. d. Lager d. Hofl. L. Schweisgut.

Karten zu Mk. 2.—, 1.50, 1.—, 50 Pfg. in der

Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kurt Neufeldt

Kaiserstraße 114.

Festhalle Karlsruhe.

Mittwoch, den 28. Oktober 1914, abends 8^{1/4} Uhr.
Einlaß 7^{1/2} Uhr. Ende 10 Uhr.

Zum Besten des Roten Kreuzes und der Kriegsnotleidenden.

Vaterländisches Konzert

des **Großh. Hof-Orchesters**

unter Leitung d. Hrn. Hofkapellmstrs. **Alfred Lorenz**

Solistin: Frau **Palm Cordes**, Gr. Hofopernsängerin.

PROGRAMM:

L. v. Beethoven: Symphonie C-Moll.

J. Haydn: Variationen über „Gott erhalte Franz den Kaiser“ ausgeführt vom gesamten Streichorchester.

Pause.

Schubert-Liszt: Marsch in H-Moll.

K. M. v. Weber: Arie der Rezia aus „Oberon“: „Ozean, du Ungeheuer“. Frau Palm-Cordes.

F. Smetana: Wallensteins Lager, Symphonische Dichtung. (Zum erstenmal.)

R. Wagner: Ouverture „Tannhäuser“.

Karten zu 2.—, 1.50, 1.— Mk., 75 und 50 Pfg. von Mittwoch, den 21. Oktober an in der Musikalienhandlung von **Fritz Müller**, Kaiserstraße, Ecke Kaiserpassage, täglich von 8 bis 1 und 3 bis 8 Uhr, am Konzerttage nur bis 5 Uhr, und an der Abendkasse erhältlich.



Süßer

Umweger

eingetroffen.

Leo Knapp, Badische Weinstube

Ritterstraße 18.

Kriegs-Bedarfs-Artikel

Schlafsäcke aus wasserdichtem Segeltuch mit Kopfteil, warm gefüttert . . . Mk. 25.00

Regenhautmäntel, wasser- und winddicht, eigenes, durchaus solid gearbeitetes Erzeugnis . . . Mk. 25.00 u. 30.00

Uniformwesten aus Segeltuch, warmgefüttert, sämisch Leder, wasserdicht. Schirmseide, rein. Wolle, Kamelhaartrikot . . . Mk. 7.00 bis 30.00

Schlauchmützen aus Wolle . . . Mk. 1.20, 1.50, aus Seide . . . Mk. 3.00

Ohrschützer, Pulswärmer, Leibbinden aus reiner Wolle und Kamelhaarwolle.

Kniewärmer — Socken — Unterhosen

Hemden, Unterjacken in großer Auswahl.

Sport-Beier

Kaiserstraße 174

bei der Hirschstraße.

Telephon Nr. 3590.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe

Telephon Nr. 264

empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen ff. hellen Export- u. dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen vollmundig, kohlenstoffhaltig, bekömmlich.